

 lifetime health

JAHRESBERICHT

2021

ÜBERSICHT

VORWORT	2
ORGANISATION	3
Kooperationen	3
Mitarbeitende	4
Teamanlässe und Weiterbildungen	4
STARTRAMPE	5
Zahlen und Fakten	5
Modul Arbeit	6
Module Gesundheitsförderung und Bewegung	7
BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT	8
Übersicht und Projektauswahl	8
GESUNDHEITSBILDUNG UND BERATUNG	9
Übersicht und Projektauswahl	9

Ein Jahr mit unglaublich viel Bewegung. Die Digitalisierung bewegt sich unaufhaltsam und wir mit ihr. Auch die Pandemie stoppt in diesem Jahr nicht, reduziert ihre Geschwindigkeit aber stark und schenkt uns wieder Mut für die Zukunft.

Personelle Veränderungen und Nachwuchs bei Mitarbeitenden bewegen unsere Herzen, fordern aber auch das Team und verlangen eine flexible Personalplanung. Während unserem Teamweekend in Tenero bewegen wir uns beim Beachvolleyball, beim Kajakfahren, Klettern, Spazieren und Jubeln über Tore der Schweizer Fussballnati.

Trotz Einschränkungen, teilweise mit Fernunterricht, unterstützen wir Bewohner*innen von zwölf Alterswohnsiedlungen in Zürich durch das Projekt agil & mobil mit individuellen und abwechslungsreichen Bewegungsprogrammen. Für die Mitarbeitenden vom Justizvollzug entwickeln wir Angebote für ein «Bewegtes Gefängnis». Die Belegschaft der Gerichte des Kantons Zürich sowie weitere Kunden kommen zudem in den Genuss unseres bewährten Ressourcenparcours in der Natur, natürlich immer in Bewegung. Beim Street Racket- oder Spikeballspielen, Biken und weiteren Disziplinen bewegen sich die Mitarbeitenden während dem Gesundheitssporttag UGZ/VEZ als Abwechslung zum Alltag und Förderung der Teamentwicklung. Im Bereich Beratung ist ebenfalls Bewegung drin, erste Erfolge feiern wir mit Friendly Work Space.

Unser VW-Bus ist während dem Unterhalt der über 200 Haltestellen zusammen mit unseren Klient*innen der Startrampe wöchentlich in Bewegung. Auf und ab bewegen sich aber auch die Nadeln unserer Nähmaschinen im Atelier und produzieren neue Unikate aus rezyklierten Blachen für unseren Webshop. Selbstverständlich sind auch unsere Klient*innen laufend in Bewegung, zuerst innerhalb unserer Module Arbeit, Bewegung und Gesundheitsförderung, Bildung und Bewerbung, anschliessend an einem Trainingsarbeitsplatz bei einem unserer zahlreichen Netzwerkpartner.

Sämi Maurer bewegt sich während seinen acht Podcasts zusammen mit interessanten Gesprächspartnern zu Themen rund um die Arbeit und Gesundheit. Die Auseinandersetzung mit agilen und kollegialen Organisationsmodellen interessiert uns, macht uns neugierig und bringt uns ebenfalls in Bewegung. Das Jahr 2021 ist geprägt von Bewegung, und im Herbst stand dann auch der Umzug von der Guyer-Zeller-Strasse an die Hofstrasse vor der Türe, an Bewegung nicht zu übertreffen.

KOOPERATIONEN

Auch im Jahr 2021 können wir auf viele starke Kooperationspartner zählen. Wir möchten uns an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit bedanken!

BGM



www.lifetimehealth.ch

Wir beraten mit den Angeboten Friendly Work Space von:

- Gesundheitsförderung Schweiz
- Promotion Santé Suisse
- Promozione Salute Svizzera

...schlank wie ein KMU.

BGM-KMU.CH

ergosens

S K J V
C S C S P
C S C S P

Schweizerisches Kompetenzzentrum für den Justizvollzug
Centre suisse de compétences en matière d'exécution des sanctions pénales
Centro svizzero di competenze in materia d'esecuzione di sanzioni penali

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

zhaw **Gesundheit**

Startrampe

SVA Zürich

 **Stadt Zürich**
Sozialdepartement


Helsana

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

zhaw **Angewandte Psychologie**
Psychologisches Institut



Thales Beratung
für Menschen mit Autismus

Insertion Suisse
Arbeitsintegration Schweiz
Inserimento Svizzera 

GbuB

IQES online

schulentwicklung.ch

Organisation

 **SOKRATES MAPCONCEPT**

 **BGMnetzwerk.ch**
Wir bringen zusammen.



STREET RACKET
anyone – anytime – anywhere

MITARBEITENDE

Nach einem intensiven Jahr gebührt dem ganzen LTH-Team ein grosses Dankeschön! Viel Herzblut und Engagement haben wir es zu verdanken, dass wir neben der Arbeit auch das grosse Umzugsprojekt über die Bühne bringen konnten.

Mit Richi Kübler stösst ein erfahrener Arbeitsagoge zum Modul Arbeit dazu und tritt in die Fussstapfen von Steffi Bittmann, welche sich vermehrt auf private Projekte konzentrieren möchte. Mit Nicole Berger verlässt uns eine sehr geschätzte Mitarbeiterin, welche ihre Fähigkeiten an anderer Stelle einbringen möchte. Hingegen können wir mit Annina Wachter und Deborah Rimml zwei ehemalige Praktikantinnen in unser Fallbetreuungsteam einbinden. Hans-Peter Hofer feiert seine Pensionierung, steht uns aber weiterhin bei einem 30%-Pensum mit seinem umfassenden Wissen und seiner wertvollen Hilfe zur Seite.



TEAMANLÄSSE UND WEITERBILDUNGEN

Obwohl der Fokus im Jahr 2021 mehrheitlich auf dem Umzug liegt, lassen wir es uns dennoch nicht nehmen und machen auch einiges für die Weiterentwicklung unseres Teams. Nebst den jährlich anstehenden Audits für InQualis und EduQua (mit grosser Akklamation bestanden), haben wir uns an vier internen Weiterbildungen, mit diversen Themen zur Entwicklung von LTH, auseinandergesetzt:

Lösungsorientierter Ansatz

Neue Räumlichkeiten - Gestaltung der Zusammenarbeit

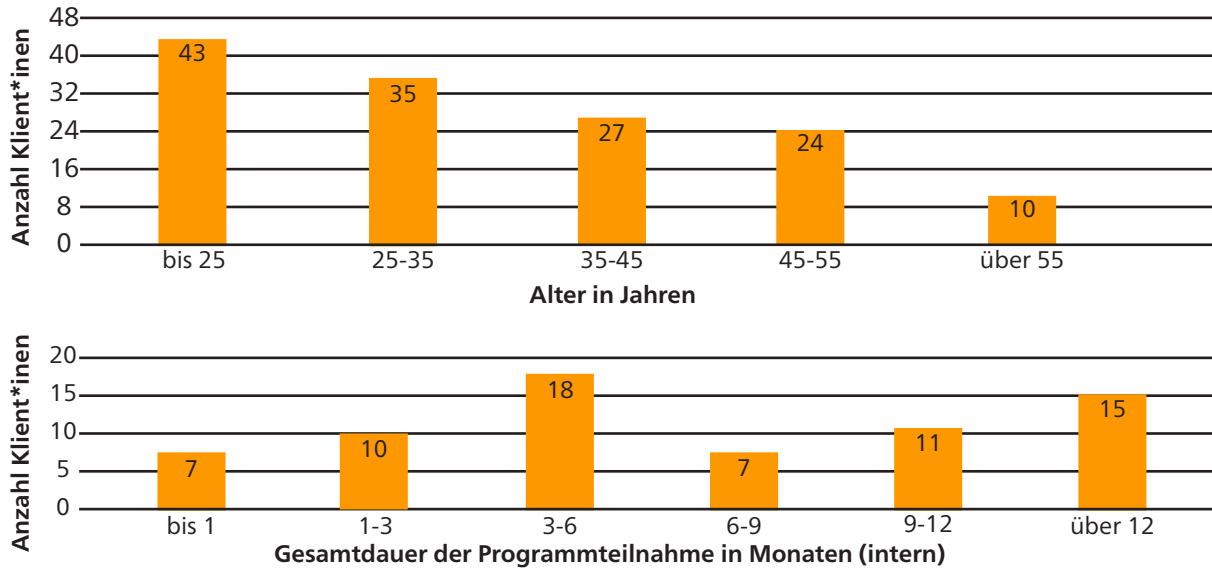
Organisationsentwicklung - Kollegiale Führung

Mini-ICF – Kompetenzorientiertes Rückmeldetool

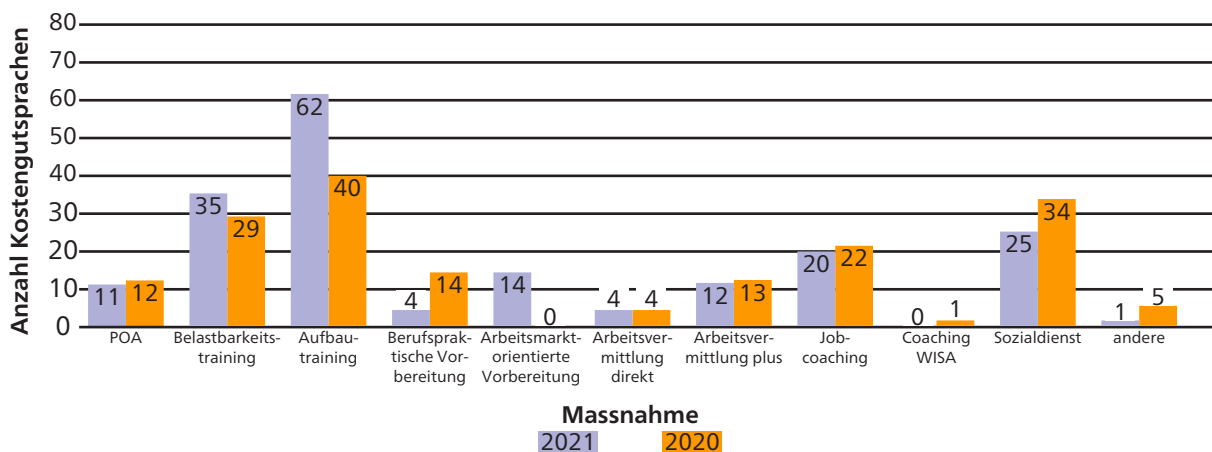
Neben den arbeitsorientierten Weiterbildungen sind wir 2021 auch wieder nach Tenero gereist, wo wir unser traditionelles Sport- und Teambuilding-Wochenende durchgeführt haben.

ZAHLEN UND FAKTEN

In das Jahr 2021 starten wir mit 38 Klient*innen. Total nehmen 138 Personen (63 davon weiblich, 75 männlich) unsere Unterstützung in Anspruch. 80 Klient*innen, davon 30 Frauen und 50 Männer, beenden das Programm in diesem Jahr. Die durchschnittliche Programmdauer beträgt 6.9 Monate (rund 0.4 Monate kürzer als im Vorjahr). Von den 138 Klient*innen ist die jüngste Person 14, die älteste 62 Jahre alt.

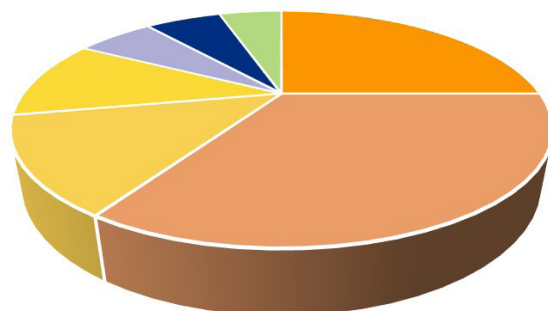


Im Jahr 2021 wurden total 198 Kostengutsprachen für die Startrampe gesprochen, 149 davon waren interne Massnahmen. Der Vergleich mit dem Vorjahr zeigt, dass wir 7.5% mehr Kostengutsprachen für die Startrampe erhalten haben, was vor allem an der Zunahme bei der Massnahme «Aufbautraining» liegt. Die Gutsprachen werden uns von Gemeinden, der Stadt Zürich sowie über die IV-Stellen erteilt.



Die 80 aus dem Programm austretenden Personen (aus internen und externen Massnahmen) haben dies aus verschiedenen Gründen getan. Zu unserer grossen Freude konnten 34% eine Arbeits- oder Lehrstelle antreten.

- 34%** Arbeits- oder Lehrstelle
- 25%** Rentenprüfung / Rente / Teilrente
- 13%** Auftrag beendet ohne Anschlusslösung
- 11%** Vorzeitiger Abbruch
- 6%** Gesundheitsbedingter Abbruch
- 6%** Wechsel in anderes Angebot / RAV
- 5%** andere



Dabei konnten die Klient*innen in 16 verschiedenen Berufsfeldern platziert werden:



MODUL ARBEIT

Auch im Modul Arbeit nimmt der Umzug eine wichtige Rolle ein. Neben einigen Umbauarbeiten, welche wir unterstützen können, gilt es für die Mitarbeitenden und Klient*innen vor allem im September ernst: Während rund drei Wochen werden Stück für Stück die Büroräumlichkeiten von der Guyer-Zeller-Strasse and den neuen Standort an der Hofstrasse transportiert, so dass der Betrieb ohne grosse Einschränkungen aufrechterhalten werden kann.

Daneben gehen die alltäglichen Arbeiten jedoch nicht vergessen: In der Holzwerkstatt und im Atelier entstehen weiterhin tolle Produkte und Einzelstücke, welche wir über diverse Kanäle verkaufen. Aus der Velowerkstatt kommen immer wieder aufgefrischte Oldtimer. Der KV-Arbeitsplatz unterstützt intern die Mitarbeitenden und übernimmt intern (Webshop) und für externe Partner (Street Racket, BGMnetzwerk, Shangrila Entwicklungshilfe) administrative Arbeiten. Auch der Unterhalt der VZO-Haltestellen sowie die Hauswartung an der Guyer-Zeller-Strasse 2-6 wird weiterhin gewissenhaft ausgeführt.

1644 produzierte Artikel
684 verschickte Pakete
586 verkaufte Produkte
198 gereinigte Bushaltestellen

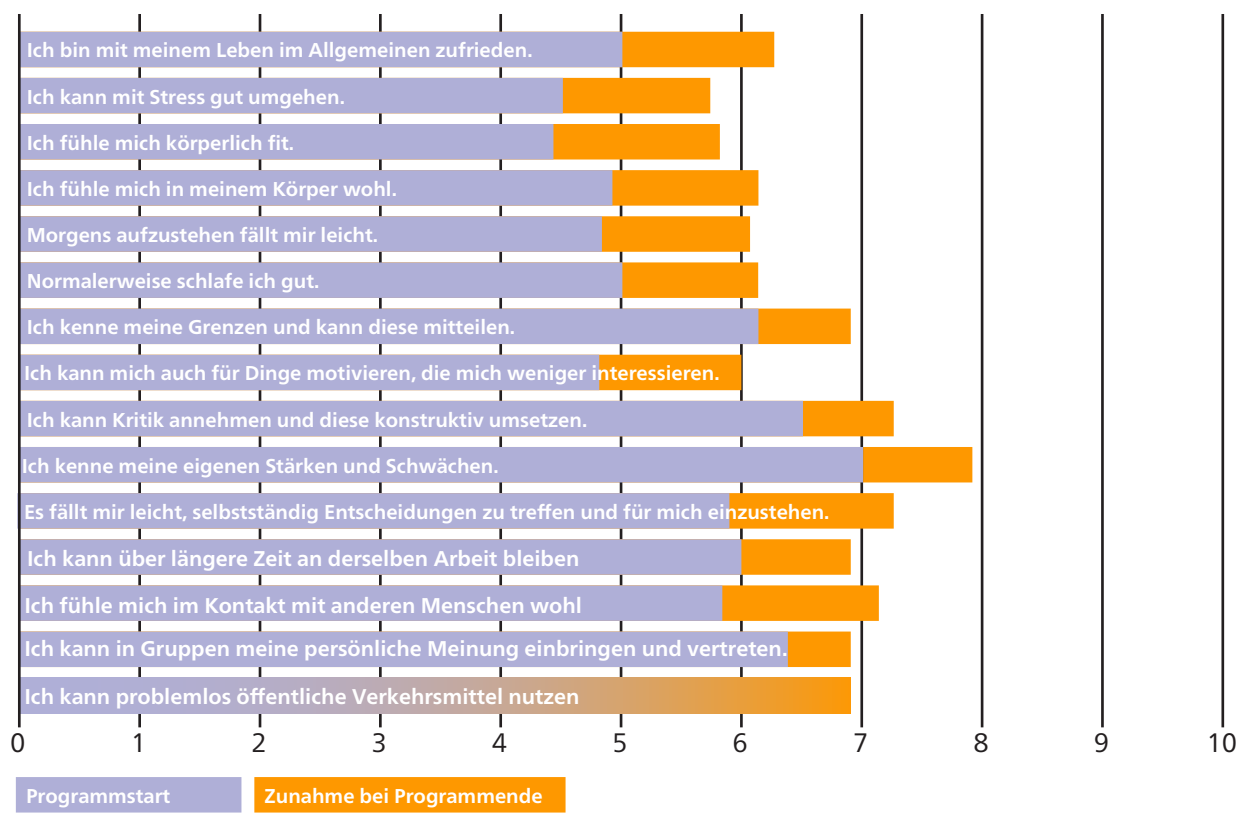


MODULE GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND BEWEGUNG

Auch in anderen Modulen bietet sich die Möglichkeit, Neues auszuprobieren. Während der Zeit des Umzugs findet wieder einmal ein erlebnispädagogischer Anlass statt. Geleitet durch unsere Freelancerin Lena Stucki und dem internen Team nehmen die Klient*innen an einem Outdoor-Kochevent teil. Das gemeinsame Planen, Vorbereiten und Durchführen sowie die Nähe zur Natur ermöglichen allen eine willkommene Abwechslung und zeigen zudem Mittel und Wege auf, wie persönliche Ressourcen aufgebaut werden können.



Die Betreuung durch unsere Coaches und die Teams in den verschiedenen Modulen tragen dazu bei, dass sich die Teilnehmenden bei uns gut unterstützt und begleitet fühlen. Jeweils bei Ein- und Austritt erfassen wir verschiedene Faktoren in einer Befragung zur Zufriedenheit:

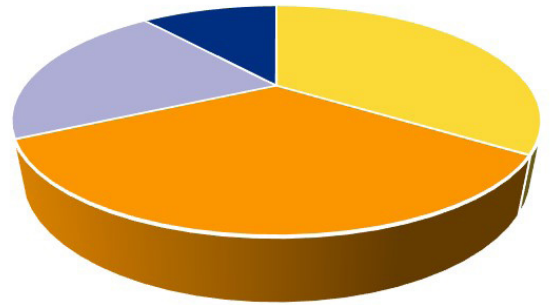


Erfreulich ist, dass sich bei der Mehrheit der Klient*innen die erfragten Faktoren durchwegs sehr positiv entwickelt haben. So schätzen sie sich am Ende der Programmteilnahme entscheidungsfreudiger, mental und körperlich fitter ein und fühlen sich im Kontakt mit anderen Menschen wohler. Wichtige Parameter um im Arbeitsmarkt bestehen zu können.

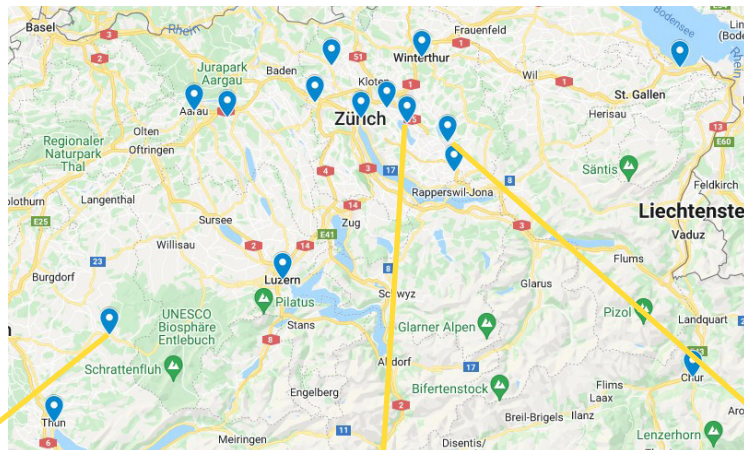
ÜBERSICHT UND PROJEKTAUSWAHL

Die Workshops werden verschiedenen Bereichen zugeordnet und tragen anteilmässig unterschiedlich zum Umsatz in unserer BGM-Abteilung bei:

- 34%** Gesundheit am Arbeitsplatz
- 33%** Erlebnistag Gesundheitskompetenz
- 22%** Beratungsangebote
- 11%** Ressourcenmanagement



Im Jahr 2021 sind wir mit unseren Angeboten im Betrieblichen Gesundheitsmanagement wieder weitum in der Schweiz unterwegs:



Für das Schweizerische Kompetenzzentrum für Justizvollzug (SKJV) dürfen wir während ihrer 20plus-Weiterbildungswoche für langjährige Mitarbeitende den Ressourcenparcours durchführen.



Am traditionellen Sporttag der Untersuchungsgefängnisse und Vollzugseinrichtungen des Kantons Zürich bieten wir ein breites Angebot an Sportkursen und Weiterbildungen zu diversen Gesundheitsthemen.

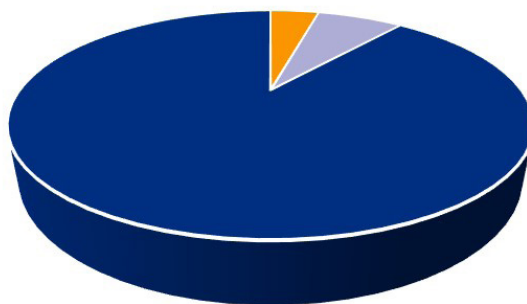


Für Auszubildende im CAS Sporttherapie bei psychischen Erkrankungen des SVGS stellen wir neu das Modul BGM. Das zweitägige Angebot ist die letzte Amtshandlung in unseren alten Räumlichkeiten.

ÜBERSICHT UND PROJEKTAUSWAHL

Auch im Bereich der Gesundheitsbildung haben wir verschiedene Angebote, welche ihren Teil zum Umsatz beitragen:

89% Mobilität im Alter
7% Bewegtes Lernen
4% Bewegung im Strafvollzug



Bewährte Angebote wurden im Jahr 2021 mit neuen Möglichkeiten ergänzt:



Auch das zweite Jahr seit Start der Covid19-Pandemie ist für die Teilnehmenden der Gedächtnis- und Bewegungskurse, welche von der Stiftung Alterswohnungen organisiert werden, kein einfaches. Immerhin können wir die Kurse das ganze Jahr über wieder vor Ort durchführen. Die Freude der Teilnehmenden über die stückweise Rückkehr zur Normalität ist ihnen aber anzusehen. Auch die Bewegungstrainerinnen und -trainer, welche wir stellen, spüren diese Erleichterung.



**Stiftung Alterswohnungen
der Stadt Zürich SAW**

Zwar sind die Schulen auch 2021 immer noch sehr stark mit der Umsetzung der Massnahmen zur Pandemiebekämpfung beschäftigt, dennoch können wir einige Weiterbildungen im Bereich „Bewegtes Lernen“ durchführen. Der für die PH Graubünden geplante Zentralkurs kann zwar nicht vor Ort durchgeführt werden, dafür bieten wir die Weiterbildung zum ersten Mal auch online an. Obwohl es nicht ganz einfach ist, die Themen digital zu vermitteln, ist die Begeisterung über den Kurs gross.

Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Gefängnissen und Justizvollzugsanstalten, welche zuvor einige Jahre lang nur in Form des Sporttages für die UGZ/VEZ stattgefunden hat, bekommt ein neues Gesicht. Wir können unser Weiterbildungsangebot beim SKJV platzieren.

Redaktion:

Nico Monn

Mitwirkung:

Annina Singer, Barbara Spörri, Christoph Möhl, Nico Monn, Pascal Kunz, Samuel Maurer

Layout:

Nico Monn

Fotos:

Carole Fleischmann Fotografie, lifetime health

Icons:

www.flaticon.com (Freepik)

© lifetime health GmbH - Mai 2022

lifetime health gmbh

Hofstrasse 94c

8620 Wetzikon

Telefon: 044 251 51 71

E-Mail: info@lifetimehealth.ch

Website: www.lifetimehealth.ch